

Städtisches Theater in Steyr.

Abonnement suspendu.

Samstag den 28. März 1863 unter der Direktion des Carl Joh. Dfinsky.
(Bei Beleuchtung des äußern Schauplazes.)

Zum ersten Male:

Jäger und Juawe,

oder:

Wiener und Franzose.

Original-Lebensbild mit Gesang in 3 Abtheilungen von D. F. Berg.

Musik vom Kapellmeister Adolf Müller.

(Im Theater a. d. Wien über 50 Mal mit außerordentlichem Beifall aufgeführt.)

Erste Abtheilung: „Ein Vorposten-Gefecht bei Magenta.“

<p>Mathilde Spinetti, verwitwete Oberstin — — Fel. Breier. Spinetti, Fabrikant und Hausbesitzer — — Herr Wagener. Kaspar Kern, Oberjäger — — Direktor. Allois, sein Sohn, } Unterjäger Herr Fiala. Komfortable-Toni, } Herr Becker. Zuckerschani, } Herr Bichler. Maurice Ferron, Juaven-Sergeant — — Herr Ernst.</p>	<p>Christof, Hausknecht bei Spinetti — — Herr Binder. Karl, Mathildens Sohn — — Albert Dfinsky. Ein französischer Grenadier-Offizier — — Herr Burkhart. Anna eine Magd — — Fel. Fasemeier. Französische und österreichische Soldaten.</p>
---	---

Zweite Abtheilung: „Die barmherzige Schwester u. der Kriegsgefangene.“

<p>Mathilde Spinetti — — Fel. Breier. Spinetti Fabrikant — — Herr Wagener. Kern, Oberjäger — — Direktor. Frau Kraml, Greißlerin — — Fr. Franzberger. Kesi, ihre Tochter — — Fel. Julin. Rifette, Köchin — — Fel. Fasemeier. Ein Schusterjunge — — Carl Dfinsky. Ferron, Juaven-Sergeant (gefangen) — — Herr Ernst.</p>	<p>Maria, Vorsteherin eines Frauen-Vereines — — Frau Wagener. Herr v. Bimsenstein — — Herr Bichler. Alexander, sein Sohnlein — — * Dr. Keil, Chirurgus — — * Herr Burkhart. Christof, Hausknecht bei Spinetti — — Herr Binder. Ein Sollicitator. Gerichtsdiener.</p>
--	--

Dritte Abtheilung: „Des Juaven Abschied von Wien.“

<p>Mathilde Spinetti — — Fel. Breier. Spinetti, Hausbesitzer — — Herr Wagener. Fritz, sein Sohn — — Carl Dfinsky. Kern, Oberjäger — — Direktor. Allois, sein Sohn, Unterjäger Herr Fiala. Komfortable-Toni, Unterjäger Herr Becker. Ferron, Juaven-Sergeant — — Herr Ernst.</p>	<p>Christof, Hausknecht — — Herr Binder. Frau Graml, Greißlerin — — Fr. Franzberger. Kesi, ihre Tochter — — Fel. Julin. Marie — — Frau Wagener. Zuckerschani, Unterjäger Herr Bichler. Kriegsgefangene französische Soldaten.</p>
---	---

Erste Abtheilung spielt in Italien. — Zweite und dritte Wien im Jahre 1859.

Zum Schluß:

Abschieds-Epilog an die edlen Bewohner von Steyr.

Gerechte! Durch die Wahl dieses vorzüglichen Lebensbildes, welches überall mit großem Beifall wurde, glaube ich am besten die Achtung zu beweisen, die ich für Sie fühle und emporhebe. Ihre großmüthigen Guld und Theilnahme.

Hochachtungsvoll Carl Joh. Dfinsky.

Sperresitz-Billeten sind in der Wohnung der Direktion gefälligst zu lösen.

Eröffnung: 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr. — Ende nach 9 Uhr.